

Gutachten zur Einschätzung der Vitalität und Reststandzeit ausgewählter Bäume in Hofzumfelde



Auftraggeber : Jörg Heidenreich
Friedensweg 3c
19069 Lübstorf

erstellt durch: Dipl.-Ing. (FH) Steffen Behl
An der Chaussee 18
23948 Arpshagen

Arpshagen, den 20. August 2021

Inhalt

1.	Einleitung	2
2.	Methode	3
3.	Ergebnisse der Baumbegutachtung	3
4.	Literaturverzeichnis	4
5.	Fotodokumentation	4

1. Einleitung

Am 17.08.2021 wurde ich durch das Büro Heidenreich beauftragt, 6 ausgewählte Bäume in Hofsumfelde bei Klütz hinsichtlich ihrer Vitalität und Reststandzeit zu begutachten. Die Bäume müssen eventuell im Zuge der geplanten Auffahrt zum Baugebiet gefällt werden.

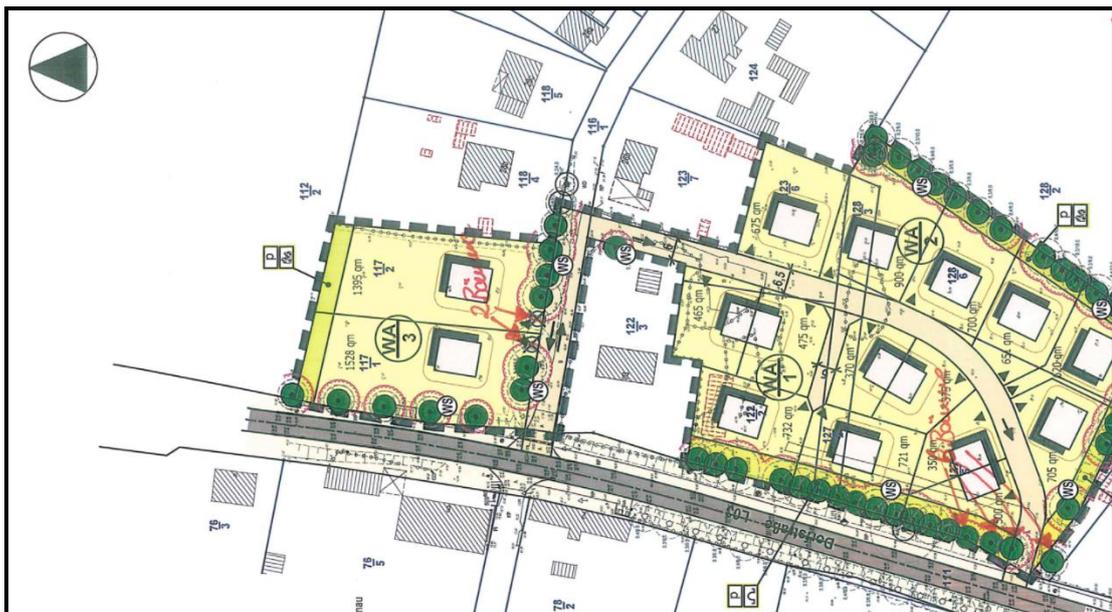


Abb.1: Übersicht zur Lage der 6 begutachteten Bäume (Baum 1- 4 von Süd nach Nord bzw. rechts nach links, Baum 5 westlich und Baum 6 östlich des nördlichen Teils).

2. Methode

Zur Begutachtung der Bäume erfolgte am 18.08.2021 eine Ortsbesichtigung. Bei der Beschreibung der allgemeinen Zustandsdaten der Bäume erfolgte neben der Schätzung des Alters (entsprechend des standortsbedingten Wachstums) zunächst die Einmessung der baumcharakteristischen Daten. Dazu wurden die Höhe der Bäume mittels Höhenmesser (auf Meter genau) und der Stammumfang (bei Höhe 1,3 m) mittels Bandmaß (auf 0,1 Meter genau) gemessen. Alle erheblichen Defektsymptome in Krone, Stamm bzw. Stammfuß wurden aufgenommen. Kleinere Verletzungen, die bisher keine tiefgehende Fäulnis hinterlassen haben, blieben unberücksichtigt.

Weitere Hinweise zur Beurteilung erhält man über die Vitalitätsverluste in der Krone. Dazu zählen Trockenholzanteil, Verzweigungsgrad, Belaubungsdichte, Blattfarbe und –größe sowie die Trieblänge in der Krone.

Die Einschätzung der **Vitalität** erfolgte in 5 Stufen nach folgender Einteilung:

- 1- sehr gut: -keine Mängel oder Verletzungen; artgerechte Ausbildung; keine Totäste in der Krone; ausreichendes Wurzelvolumen, voll belaubte Krone
- 2- gut: - kleine Mängel oder Verletzungen zulässig ohne tiefe Fäulnisfolgen; gute Reaktion des Baumes auf Schäden, einzelne kleinere Totäste in der Krone; Wurzelvolumen etwas eingeschränkt, gut ausgebildete Krone mit guter Verzeigung und Trieblänge, gute Belaubungsdichte, gute Wüchsigkeit
- 3- befriedigend: - mittlere Schädigung, erhebliche Mängel und Verletzungen, mäßige Reaktion des Baumes auf Schäden, nur noch mäßiger Verzweigungsgrad und Trieblänge; mäßige Belaubungsdichte und Wüchsigkeit, Bruchgefährdung; Trockenholzanteil in der Krone über 20 %, beginnende Kronenverlichtung
- 4-schlecht: - starke Schäden und Mängel; schlechte Reaktion des Baumes auf Schäden; starke Kronenverlichtungen; über 50 % Blattverlust, starke Dürrastbildung, hohe Bruchgefahr; Bruchsicherheit beeinträchtigt
- 5 – sehr schlecht: - Schäden nicht mehr regenerierbar; Krone zu über 75 % abgestorben, sehr hohe Bruchgefahr, keine Verkehrssicherheit mehr

Abschließend erfolgte unter Berücksichtigung der Schäden, des Standortes und der festgestellten Entwicklung und Vitalität die Einschätzung der Reststandzeit.

3. Ergebnisse der Baumbegutachtung

Die Ergebnisse der Baumbegutachtung wurden in der Tabelle aufgenommen. Die Reststandzeit der Bäume wird aufgrund der Standortbedingungen (Autoabgase, extreme kleinklimatische Schwankungen, Kronenschnitte durch Lichtraumprofil und der Streusalzbelastung) im Allgemeinen auf 80- 100 Jahre geschätzt. Winterlinden erreichen ein natürliches Höchstalter von 150 – 200 Jahre und Weißerlen werden nur halb so alt. Die Vitalität der Bäume wurde meist als „gut“ eingeschätzt. Lediglich die Winterlinden 3 und 4 sind nur von mäßiger Vitalität. Die Weißerle hat eine schlechte Vitalität und zeigt bereits erste Anzeichen des vorzeitigen Absterbens (Trockenholz in der Krone). Es steht zu befürchten, dass dieser Baum nicht mehr gesunden kann. Auch über baumpflegerische Maßnahmen lässt sich die Standzeit nicht verlängern.

Baum-Nr.	1	2	3	4	5	6
Baumart	Winterlinde	Winterlinde	Winterlinde	Winterlinde	Winterlinde	Weißerle
Alter (Jahre)	35	35	35	35	40	30
Höhe (m)	7	7	5	6	8	6
Umfang (m)	1,1	1,2	1,0	1,1	1,7	0,8
Schäden:	kl. Verletzung		kl. Verletzung	kl. Verletzung		kl. Verletzung
Vitalität	2	2	3	3	1	4
Reststandzeit	80 Jahre	80 Jahre	60 Jahre	60 Jahre	80 Jahre	30 Jahre
Foto-Nr.	1	2	3	4	5	6

4. Literaturverzeichnis

MATTHECK, C. & H. BRELOER; 1994: Handbuch der Schadenskunde von Bäumen,
Rombach-Verlag

5. Fotodokumentation



Foto 1: Baum 1, Winterlinde südlich der bestehenden Einfahrt in Hofzufelde.



Foto 2: Baum 2

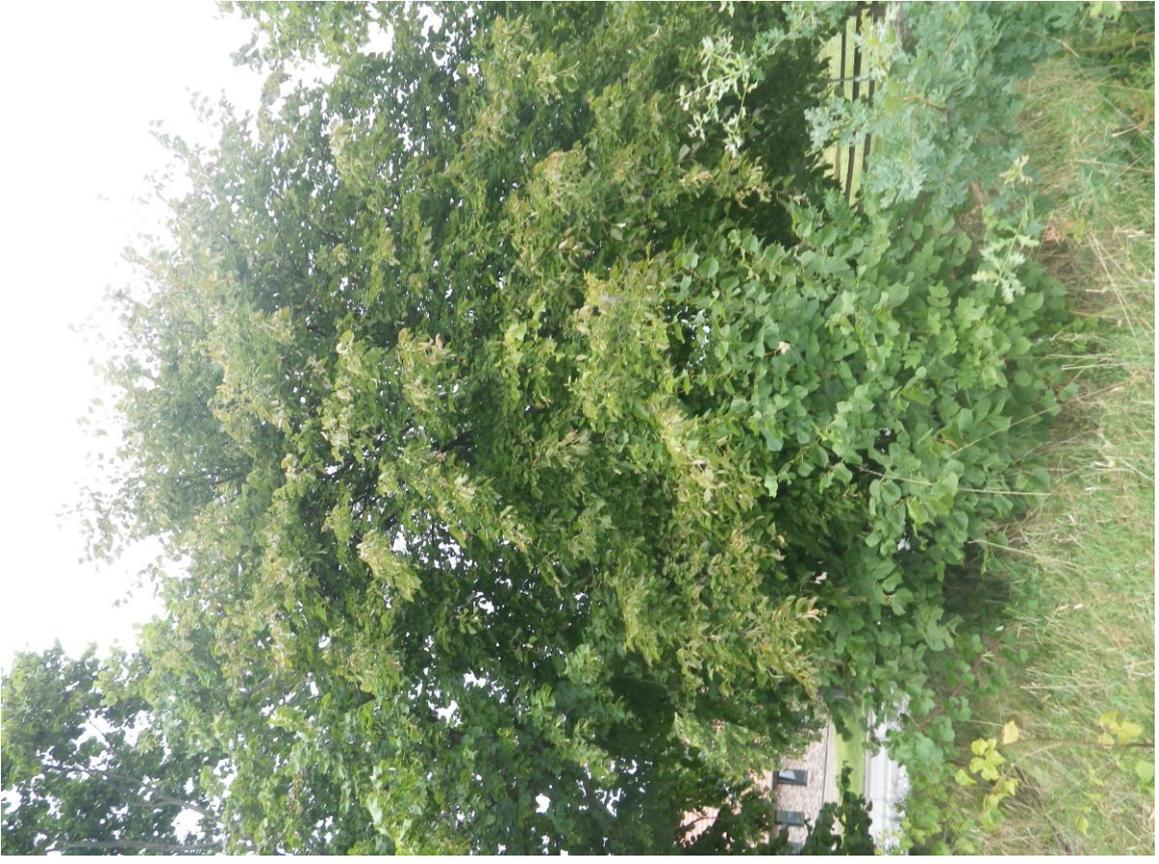


Foto 3: Baum 3



Foto 4: Baum 4



Foto 5: Baum 5 (Baum 5 steht rechts, im Hintergrund die Straße in Hofzumfelde)



Foto 6: Baum 6